

GFL-Fraktion • Münsterstraße 1d • 44534 Lünen an der Lippe

An den
Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Ansprechpartner:
Kunibert Kampmann
Ratsmitglied

Kontakt:
Tel.: (0 23 06) 3 01 74 77
E-Mail: fraktion@gfl-luenen.de

Lünen, 22. Februar 2021

Antrag für die nächste Ratssitzung am 11. März 2021

Neubau einer neuen/dritten Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ inklusive einer dazugehörigen Schwimmhalle in Trägerschaft des Kreises Unna in der Stadt Lünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die GFL-Ratsfraktion beantragt, den nachfolgenden Beschlussvorschlag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung als separaten Tagesordnungspunkt „Neubau einer Förderschule inklusive einer dazugehörigen Schwimmhalle durch den Kreis Unna in der Stadt Lünen“ aufzunehmen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Neubau einer Förderschule für „Geistige Entwicklung“ inklusive einer dazugehörigen Schwimmhalle in Trägerschaft des Kreises Unna auf Lüner Stadtgebiet geeignete Standorte unter Einbindung des zuständigen Fachausschusses zu suchen und dem Kreis anzubieten.
2. Durch geeignete personelle Maßnahmen seitens der Stadt wird sichergestellt, dass eine Standortsuche mit der notwendigen Intensität und hoher Prioritätensetzung erfolgt und zeitnah zum Abschluss gebracht wird. Die Verwaltung wird in der nächsten Fachausschusssitzung Bildung und Sport bzw. der entsprechenden Videokonferenz des Ausschusses über den Fortgang des Vorhabens berichten.
3. Im Rahmen guter interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Kreis wird seitens der Stadt Lünen eine gemeinsame Nutzung der mit dem Schulneubau neu zu erstellenden Schwimmhalle angestrebt, falls eine Entscheidung für den Schulneubau auf Lüner Stadtgebiet erfolgt. Die perspektivische Nutzungsmöglichkeit der neuen Schwimmhalle

Seite 1 von 2

für die Öffentlichkeit hat sich dem Bedarf der Förderschule unterzuordnen. Die Stadt möge sich dafür einsetzen, dass die Schwimmhalle außerhalb der schulischen Nutzungszeiten für die Öffentlichkeit (Privatpersonen, Schwimmvereine, Therapiesportgruppen) zugänglich ist und die Bedingungen hierzu mit dem Kreis klären.

4. Die veränderte Situation im Kreis bezüglich des Neubaus einer dritten Förderschule für „Geistige Entwicklung“ wird direkt in die anstehende Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aufgenommen (dabei sind zu bewerten Standort der neuen Schule, Schulwege und konzeptionelle und pädagogische Anforderungen).

Begründung

Aufgrund der hohen Schüler:innenzahl und des extrem hohen Sanierungsbedarfes der bestehenden Friedrich-von-Bodenschwingh-Förderschule in Bergkamen hat der Kreis Unna entschieden, den Betrieb der Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule zu verkleinern und eine weitere Schule für „Geistige Entwicklung“ im Kreisgebiet zu errichten. Damit soll sichergestellt werden, dass auf Kreisgebiet in Zukunft drei Schulen in etwa gleicher Größe bezüglich der Schülerzahlen (ca. 150 – 170 Schüler:innen) und der Standard-Ausstattung, d. h. insbesondere inklusive einer Schwimmhalle, bestehen.

Momentan besuchen 94 Schüler:innen die Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule in Bergkamen. Lünen ist die größte Kommune im Kreis Unna. Der Standort Lünen ist gut geeignet, da fast 100 Schüler:innen aus Lünen und weitere 40 Schüler:innen aus Selm die neue Einrichtung besuchen werden. Damit gewährleistet der Standort Lünen den denkbar kürzesten Schulweg.

Dazu kommt, dass der Auftrag einer lebenspraktischen Bildung zentral ist. So ist es ggf. bei einem Standort nahe der Unterzentren (Brambauer, Lünen-Süd) oder der Stadtmitte eher möglich Erkundungen im Umfeld der Schule vorzunehmen (Inklusion). Das ist bei einem Standort in Randlagen und kleineren Kommunen schwieriger.

Die Errichtung der zur Förderschule gehörenden Schwimmhalle ist für Lünen auch deshalb von Vorteil, da angestrebt werden sollte, diese zusätzlichen Schwimmkapazitäten auch für die Öffentlichkeit und den Vereinssport und Schwimmtherapiegruppen nutzbar zu machen.

Über eine Unterstützung unseres Antrags würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
Fraktionsvorsitzender